

Interview Daniela Aust, Geschäftsführerin und Inhaberin der KÖNIGSPUNKT Agentur für Innovation und Markenbildung GmbH

Feb 2020

1. Wo standen Sie und Ihr Team am Anfang des Coachings? Was waren Ihre Herausforderungen und Wünsche? Was war die Ausgangsposition?

Am Anfang des Coachings in Phase 2 war im Grunde genommen ein gut funktionierendes Team, harmonisch und identifiziert. Jetzt ging es für jeden darum, noch weiter ins eigene Potenzial zu kommen. Die individuelle Führung war für mich enorm hoch, weil sehr unterschiedliche Charaktere im Team sind. Zudem stand ich vor der Aufgabe, eine zweite Führungsebene im Team aufzubauen, so dass nicht alle Entscheidungen an die Geschäftsführung gebunden sind.

2. Was haben Sie und Ihr Team getan, um sich zu entwickeln? Welchen Weg sind Sie und Ihr Team gegangen? Welche Hindernisse mussten Sie überwinden?

Hier hat uns unser jahrelanger Coach, Astrid Voss, begleitet und mit der DNLA-Analyse unterstützt. Wir haben Sozialkompetenz-, Management- und Vertriebs screenings gemacht. Die Teamanalyse steht noch aus. Was ich hierbei festgestellt habe, ist, dass man wirklich bei dem einen oder anderen Mitarbeiter Überraschungen erlebt, die einem helfen, nochmal anders mit der Person umzugehen. Und meine Erfahrung war, dass hier wirklich Potenziale freigelegt wurden bzw. Expertisen, die sichtbar waren, noch weiter gestärkt wurden. Die Mitarbeiter waren durch die Bank stolz auf ihre Profile und bemerkten selbst ihre eigene Entwicklung von einem Jahr zum anderen. Jeder hat dies als persönlichen Erfolg verbucht und die positiv gewonnene Energie und Effizienz auf jeden Fall in die Qualität der Arbeit wieder zurückfließen lassen.

3. Wo stehen Sie und Ihr Team heute?

Wir haben das Jahr 2019 zur Konsolidierung genutzt. Wir haben Strukturen und Prozesse im Team aufgearbeitet, erarbeitet und Zeit für die persönliche Entwicklung und Integration genutzt, sodass wir 2020 auf Skalierungskurs sind. Wir sind fähig unsere geplanten Maßnahmen zur Zielerreichung umzusetzen, weil wir von der Struktur als auch von der Persönlichkeit, Stärke und Gelassenheit des Teams dazu in der Lage sind.

4. Was hat sich verändert?

Ich denke, dass eine größere Vertrauensbasis geschaffen wurde, auch durch die Begleitung des Coachings, aber auch durch die darauf basierenden Maßnahmen, die wir in dem Zusammenhang getroffen haben. Zum Beispiel einer Teamreise, die wir jetzt regelmäßig machen, wo man einfach merkt, dass da Zusammenarbeit und Teamgefühl nochmal verstärkt auftreten. Auf der ersten dieser Reisen war unser Coach Astrid Voss auch anwesend und hat uns mit Präsentationstrainings begleitet. Das war ein erstens sehr lustiger, schöner Abend und zweitens hat jeder auch etwas für sich mitgenommen. Viele von den Mitarbeitern waren vorher noch nicht auf einer Bühne oder in einer Referentensituation, sodass da, glaube ich, auch eine persönliche Herausforderung stattgefunden hat und von allen prima gemeistert wurde.

Neben der deutlichen Entwicklung des Teamzusammenhalts und des persönlichen Potenzials jedes einzelnen, konnte durch die Maßnahmen eine hohe Eigenverantwortung geschaffen werden. Die Sensibilität und Bereitschaft für Verantwortung ist jetzt vorhanden. Meine Ängste im Vorfeld, wie die einzelnen Mitarbeiter auf Coaching und die DNLA-Analysen reagieren, haben sich überhaupt nicht bestätigt, sondern eher im Gegenteil: alle sind gewachsen, übernehmen Verantwortung und leisten mehr für's Team.

5. Welche Rolle spielte bei der Entwicklung Astrid Voss als Coach?

Ich kenne Astrid Voss schon sehr lange und habe zunächst sehr gute Erfahrungen für mich selbst als Führungskraft und Inhaberin des Unternehmens gesammelt. In ihr habe ich einen Sparringspartner bei allen Themen des Unternehmertums gefunden, war für mich sehr wertvoll war. Den Austausch auf fachlicher Ebene kann ich mir anderswo holen. Diese Art des Austausches betrifft Unternehmerfragen, die Beziehungsebene, Mitarbeiterführung und Strategieausrichtung. Für mein Team selbst gingen die Coachings vielleicht nicht ganz so in die Tiefe des Vertrauens wie bei mir, weil Astrid Voss und ich sehr eng miteinander arbeiten und verbunden sind. Dennoch wurde auch bei meinem Team durchaus viel, viel Potenzial freigesetzt und von ihr Empfehlungen an Kooperationspartner ausgesprochen, deren Arbeit jedem im Team gut getan hat. Auch da habe ich eine sehr große vertrauensvolle Zusammenarbeit kennengelernt.

Klarheit. Fokus. Perspektivwechsel.

Astrid Voss | Dipl. Kffr.

Führungskräftetraining & Coaching

Changemanagement & Innovationsentwicklung

Potentiaentwicklung & Kulturwandel

Dukatenweg 16 | D-50859 Köln-Lövenich

t +49 (0) 2234-933 65 35

m +49 (0) 177-644 89 43

info@astridvoss.de

www.astridvoss.de

USt-IdNr.: DE273232012

DNLA-Beraterin Personalentwicklung

Lehrtrainerin DVNLP Kommunikation

Systemische Beraterin WISL

Mentaltrainerin

Executive Coach

Diplom Kauffrau Univ.